

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: **85100864.9**

51 Int. Cl.⁴: **B 61 L 1/08, G 08 G 1/01,**
G 01 V 3/10

22 Anmeldetag: **29.01.85**

30 Priorität: **31.03.84 DE 3412150**

71 Anmelder: **Scheidt & Bachmann GMBH, Breite**
Strasse 132, D-4050 Mönchengladbach 2 (DE)

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung: **09.10.85**
Patentblatt 85/41

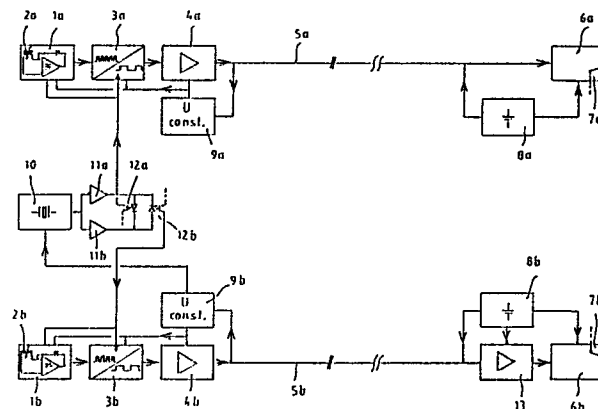
72 Erfinder: **Kirberg, Bernd, Hamer Hof 15,**
D-4050 Mönchengladbach 1 (DE)
Erfinder: **Engels, Karl-Heinrich,**
Josef-Husmann-Strasse 1,
D-4050 Mönchengladbach 4 (DE)

84 Benannte Vertragsstaaten: **AT BE CH DE FR LI LU NL SE**

74 Vertreter: **Patentanwälte Dipl.-Ing. Alex Stenger**
Dipl.-Ing. Wolfram Watzke Dipl.-Ing. Heinz J. Ring,
Kaiser-Friedrich-Ring 70, D-4000 Düsseldorf 11 (DE)

54 **Schaltungsanordnung zum Überwachen des Vorhandenseins von Schienenfahrzeugen innerhalb bestimmter Gleisabschnitte.**

57 Die Erfindung betrifft eine Schaltungsanordnung zum Überwachen des Vorhandenseins von Schienenfahrzeugen innerhalb bestimmter Gleisabschnitte mittels zweier Induktionsschleifen (2a, 2b), deren Induktivitätsveränderungen jeweils mit einem Oszillator (1a, 1b) erfaßt werden, dessen Schwingungen in Rechteckimpulse umgeformt und in jeweils einem Frequenzteiler (3a, 3b) geteilt sowie einer den Frequenzteilern nachgeschalteten Auswerteschaltung (5a, 6b) zugeführt werden, die in Abhängigkeit von der jeweiligen Induktivitätsveränderung eine Besetzt- oder Freimeldung abgibt und unter Beachtung der von beiden Induktionsschleifen herrührenden Meldungen eine Bestimmung der Fahrtrichtung vornimmt. Um eine eindeutige Richtungsbestimmung und auch bei Ausfall eines Oszillatorkreises zumindest noch eine Erfassung der Schienenfahrzeuge zu ermöglichen, schaltet eine von der Oszillatorfrequenz unabhängige, quarzstabilisierte Taktzeitbasis (10) die Oszillatoren abwechselnd unwirksam, ist die Taktzeitbasis über galvanisch getrennte Koppelglieder (12a, 12b) geführt, wird der dem jeweils unwirksam geschalteten Oszillator zugeordnete Frequenzteiler dynamisch in eine definierte Stellung gesetzt und ist den beiden Frequenzteilern jeweils eine eigene Auswerteschaltung zugeordnet.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0157099

Nummer der Anmeldung

EP 85 10 0864

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
D, A	DE-A-3 100 724 (SCHEIDT & BACHMANN) * Insgesamt *	1	B 61 L 1/08 G 08 G 1/01 G 01 V 3/10
A	DE-B-2 929 494 (SIEMENS) * Spalte 5, Zeile 22 - Spalte 8, Zeile 13; Spalte 8, Zeile 28 - Spalte 9, Zeile 68; Figur 1 *	1,5	
A	US-A-3 863 206 (RABIE) * Spalte 4, Zeile 31 - Spalte 6, Zeile 4; Figuren 4,7 *	1,5	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4)
			B 61 L G 08 G G 01 V G 01 P
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 09-07-1987	Prüfer REEKMANS M.V.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D : in der Anmeldung angeführtes Dokument	
A : technologischer Hintergrund		L : aus andern Gründen angeführtes Dokument	
O : nichtschriftliche Offenbarung			
P : Zwischenliteratur		& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze			